

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** FANGA PATE PRO

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** BE2016-0015

**R4BP 3-Referenznummer:** BE-0014181-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	15
5.1. Anwendungsbestimmungen	15
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	16
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	17
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	17
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	17
6. Sonstige Informationen	18

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

FANGA PATE PRO
TERMIRATOR
EXTREM PATE

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	TRIPLAN SA
	Anschrift	BP 258 LA POSTE FRANCAISE AD500 ANDORRA LA VELLA Frankreich
<b>Zulassungsnummer</b>	BE2016-0015	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	BE-0014181-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	04/08/2014	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	01/07/2024	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	IRIS
<b>Anschrift des Herstellers</b>	1126A, Avenue du Moulinas, Route de Saint Privat 30340 SALINDRES Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	1126A, Avenue du Moulinas, Route de Saint Privat 30340 SALINDRES Frankreich

<b>Name des Herstellers</b>	INDUSTRIAL CHEMICAL SRL
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Via Sorgaglia 40 I-35020 Arre (PD) Italien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Via sorgaglia 40 I-35020 Arre (PD) Italien

<b>Name des Herstellers</b>	NOXIMA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	CARREFOUR JEAN MONNET / LACROIX SAINT-OUEN 60201 Compiègne Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Carrefour Jean Monnet / Lacroix Saint-Ouen 60201 Compiègne Frankreich

<b>Name des Herstellers</b>	FARMAVIT OOD
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Bul Tsar Boris III, n°63, Office n°1 1612 SOFIA Bulgarien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industrialna 2 str, Pleven District 5960 GULIANTSI Bulgarien

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	11 - Brodifacoum
<b>Name des Herstellers</b>	ACTIVA/TEZZA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Via feltre 32 20132 Milan Italien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Via tre ponti 22 37050 S. Maria Di Zevio (VR) Italien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-10-0	259-980-5	0,005

## 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Blut).

### Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
 Rauch nicht einatmen.  
 Schutzhandschuhe tragen.  
 Bei Exposition oder falls betroffenen ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.  
 Unter Verschluss aufbewahren.  
 ... Inhalt/Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften entsorgen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - HAUSMÄUSE UND/ODER RATTEN - reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - INNENBEREICH**

#### Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

Nicht relevant für Rodentizide

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Roof rat  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Roof rat  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Brown rat  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Brown rat  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: House mouse  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: House mouse  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

**Anwendungsbereich**

Innen-

Innenbereich

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:

Köderformulierungen:

- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
- [ Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter; Mäuse: Starker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter, Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten:

Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter

Mäuse:

Starker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter

Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Mindestpackungsgröße: 3 kg  
FANGA PATE PRO ist in einer Papiertüte (10 und 20 g) verpackt.

Die Beutel sind eingepackt

- Eimer aus Polyethylen hoher Dichte oder Polypropylen (5, 10, 15, 18, 20 kg)
- Taschen aus Polyethylen in Schachteln aus Pappe und Metall (5, 10, 12, 15, 20, 50 kg)

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 2 - MÄUSE UND/ODER RATTEN - reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - AUSSENBEREICH UM GEBÄUDE**

**Art des Produkts**

PT14 - Rodentizide

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht relevant für Rodentizide

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Roof rat  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Roof rat  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Brown rat  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Brown rat  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: House mouse  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: House mouse  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder

Detaillierte Beschreibung:

Köderformulierungen:

- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
- [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter; Mäuse: Starker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter, Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten:

Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter

Mäuse:

Starker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter

Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg  
FANGA PATE PRO ist in einer Papiertüte (10 und 20 g) verpackt.

Die Beutel sind eingepackt

- Eimer aus Polyethylen hoher Dichte oder Polypropylen (5, 10, 15, 18, 20 kg)
- Taschen aus Polyethylen in Schachteln aus Pappe und Metall (5, 10, 12, 15, 20, 50 kg)

### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Für den Außeneinsatz müssen Köderstationen abgedeckt und an strategischen Orten platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren.

### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-
---

#### 4.3 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3 - MÄUSE UND/ODER RATTEN - reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - OFFENES GELÄNDE UND MÜLLDEPONIEN

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Jungtiere</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Außenbereiche</p> <p>Other</p> <p>Offenes Gelände (Mäuse/Ratten) Mülldeponien (Ratten)</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Köderformulierungen: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter; Mäuse: Starker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter, Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p><u>Ratten:</u></p>

	<p>Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter</p> <p>Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter</p> <p><u>Mäuse:</u></p> <p>Starker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter</p> <p>Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg</p> <p>FANGA PATE PRO ist in einer Papiertüte (10 und 20 g) verpackt.</p> <p>Die Beutel sind eingepackt</p> <p>- Eimer aus Polyethylen hoher Dichte oder Polypropylen (5, 10, 15, 18, 20 kg)</p> <p>Taschen aus Polyethylen in Schachteln aus Pappe und Metall (5, 10, 12, 15, 20, 50 kg)</p>

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Für den Außeneinsatz müssen Köderstationen abgedeckt und an strategischen Orten platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren .

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - HAUSMÄUSE - BERUFSMÄSSIGE VERWENDER - INNENBEREICH

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Jungtiere
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Köderformulierungen: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Mäuse : 30 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 bis 2 Meter betragen Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Mäuse:</u>  30 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 bis 2 Meter betragen
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg  
FANGA PATE PRO ist in einer Papiertüte (10 und 20 g) verpackt.

Die Beutel sind eingepackt

- Eimer aus Polyethylen hoher Dichte oder Polypropylen (5, 10, 15, 18, 20 kg)
- Taschen aus Polyethylen in Schachteln aus Pappe und Metall (5, 10, 12, 15, 20, 50 kg)

### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird

### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 4.5 Beschreibung der Verwendung

## Verwendung 5 - RATTEN - BERUFSMÄSSIGE VERWENDER - INNENBEREICH

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Jungtiere  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Jungtiere  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:  Köderformulierungen: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Ratten: 180 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Ratten:</u> 180 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestpackungsgröße: 3 kg FANGA PATE PRO ist in einer Papiertüte (10 und 20 g) verpackt.  Die Beutel sind eingepackt  - Eimer aus Polyethylen hoher Dichte oder Polypropylen (5, 10, 15, 18, 20 kg) Taschen aus Polyethylen in Schachteln aus Pappe und Metall (5, 10, 12, 15, 20, 50 kg)

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.  
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - HAUSMÄUSE UND/ODER RATTEN - BERUFSMÄSSIGE VERWENDER - AUSSENBEREICH UM GEBÄUDE

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Roof rat  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Roof rat  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Brown rat  
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus

<p>Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Jungtiere</p>
--

**Anwendungsbereich**

<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
---

**Anwendungsmethode(n)**

<p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Köderformulierungen: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen</p>
---

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

<p>Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter / Mäuse: tarker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter, Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter</p> <p>Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Ratten:</u></p> <p>Starker Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter</p> <p>Geringer Befall : 180g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter</p> <p><u>Mäuse:</u></p> <p>Starker Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter</p> <p>Geringer Befall : 30g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter</p>
---

**Anwenderkategorie(n)**

<p>berufsmäßiger Verwender</p>
--------------------------------

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

<p>Mindestpackungsgröße: 3 kg FANGA PATE PRO ist in einer Papiertüte (10 und 20 g) verpackt.</p> <p>Die Beutel sind eingepackt</p> <p>- Eimer aus Polyethylen hoher Dichte oder Polypropylen (5, 10, 15, 18, 20 kg) Taschen aus Polyethylen in Schachteln aus Pappe und Metall (5, 10, 12, 15, 20, 50 kg)</p>
---

**4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### **4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

#### **4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

#### **4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaften und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

- Köder in Sachets: [Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!].

#### **Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoffs oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

#### **Für Berufsmäßige Verwender**

- Berücksichtigen Sie vorbeugende Maßnahmen (behindern Sie Baugruben, entfernen Sie alles Essen und Trinken), um den Köderverbrauch zu erhöhen und das Risiko der Reinvansion zu reduzieren.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden. Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

**Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:**

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal - Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

**Für berufsmäßige Verwender :**

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu verringern, sollten Sie während der Behandlung regelmäßig (mindestens zweimal pro Woche) nach Nagetierkörpern suchen und diese entfernen [Geben Sie ggf. an, ob eine häufigere oder tägliche Überprüfung erforderlich ist].

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befehl mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).

- Das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).

- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulanzen). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. äusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“;

„Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [...]“.

- Gefährlich für Wildtiere.

Im Falle von:

o Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

o Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

o Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen [...]. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

## 6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.